

09. März 2015

700 Bienenvölker halten auf Trab

Der Imkerverein Hauenstein blickte auf 2014 zurück, wählte teilweise einen neuen Vorstand und ehrte langjährige Mitglieder.



Frisch gewählt (von links): Ehrenvorsitzender Heinz Vogt mit Bernward Lohr, Harald Schlegel, Bernhard Rüd, Angelika Anselm, Walter Rüd, Roland Falkenstein und Julius-Peter Langer sowie Rolf Briegel. Foto: C. Marchlewski

MURG-NIEDERHOF. 92 aktive Imkerinnen und Imker betreuen zusammen 678 Bienenvölker. So lautete die Bilanz in der Hauptversammlung des Imkervereins Hauenstein am Samstagabend im Gasthaus Engel in Niederhof.

Die Wahlen brachten Bernward Lohr für weitere vier Jahre den Vorsitz des Vereins, Harald Schlegel wurde zum Zweiten Vorsitzenden gewählt. In seinem Amt als Kassierer wurde Bernhard Rüd bestätigt. Neu in den Vorstand wurde Angelika Anselm zur Schriftführerin gewählt, sie löst damit Herbert Siebold ab. Walter Rüd, Roland Falkenstein und Julius-Peter Langer konnten als Beisitzer gewonnen werden, während Thomas Meier und Bernd Matt weiterhin als Kassenprüfer agieren. Rolf Briegel bleibt dem Verein als Betreuer des Lehrbienenstandes erhalten.

Der Ehrenvorsitzende Heinz Vogt stellt sich weiterhin für die Königinnenzucht zur Verfügung. Für ihre treue Mitgliedschaft über zehn Jahre wurden Uwe Dederling,

Ernst Duttlinger, Dietmar Entlesberger, Jörg Geiger, Bernd Matt, Walter Rüd, Elisabeth Sickmann und Marlies Thome geehrt. Kurt Grieshaber wurde für 20-jährige Mitgliedschaft geehrt. Auf 30 Jahre brachten es Ewald Gerspach und Josef Grieshaber und auf gar 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein blickt Siegfried Amsler zurück.

Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war der Erweiterungsbau des Lehrbienenstandes, bei dem Siegfried Amsler federführend beteiligt war. 39 Mitglieder legten über Wochen Hand an und ließen einen schmucken Schulungsraum entstehen. "Der Raum bietet genügend Platz, wie sich am Einführungsseminar zeigte", lobte der Vorsitzende Bernward Lohr. Zwölf Besuchergruppen, darunter Schulklassen wie auch Senioren, suchten den Stand laut Lohr mit Begeisterung im vergangenen Jahr auf.

Neben zahlreichen Arbeitseinsätzen rund um den Lehrbienenstand waren die Imker auf der Regiomesse und am Laufenburger Weihnachtsmarkt präsent. Ein Leitfähigkeitsmessgerät zur Bestimmung der Honigsorte konnte angeschafft werden, berichtete Lohr. Viele interessante Vorträge, aber auch Wanderungen und Ausflüge begleiteten die Bienenfreunde und sind auch für dieses Jahr geplant.

Neue Regeln für die Imker

Neu ist das Gesetz, dem zufolge Honig nur noch mit einer geeichten Waage abgefüllt werden darf. Nutzt der Imker Bekämpfungsmittel gegen Varroamilben, muss er seine Registriernummer an den Vorsitzenden melden, der sie an das Veterinäramt weiterleiten muss. "Es ist erstaunlich, was in eurem Imkerverein so los ist", sagte Armin Spürgin, Bienenzuchtberater am Regierungspräsidium Freiburg, der nach der Versammlung über die Diagnose und Behandlung von Bienenkrankheiten referierte.

DER VEREIN

Der Imkerverein Hauenstein e.V. ist aus dem 1920 gegründeten Imkerverein Hotzenwald hervorgegangen. Aktuell zählt er rund 92 aktive Mitglieder, davon sind 17 Frauen. Der Verein ist Mitglied im Landesverband Badische Imker und damit im Deutschen Imkerbund – kurz DIB. Nähere Infos im Internet unter <http://www.imkerverein-hauenstein.de>

Autor: cma

Autor: Claudia Marchlewski